

Literatur in der DRUCKEREI

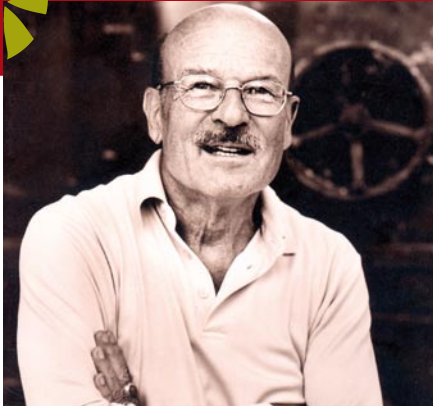


Foto: Rakete / Photoselection (Hanser)

Ulanenweg 4 · 14469 Potsdam
Sa. 11. 10. 2008 · 20.00 Uhr

Volker Schlöndorff

liest aus „Licht, Schatten und Bewegung“ (Hanser)



WIST
DER LITERATURLADEN

BRANDENBURGISCHES
LITERATURBÜRO 


DRUCKEREI RÖSS

Nachdem ihn die CONSTANTIN wegen kritischer Worte über die seit Jahren von ihm geplante Bestseller-Inszenierung „Die Päpstin“ entlassen hatte, setzte sich Volker Schlöndorff hin und schrieb seine Autobiografie. Im nachhinein war diese unschöne Geschichte fast ein Segen. Was einerseits daran liegt, dass Schlöndorffs Leben hoch interessant ist, von seinen beruflichen Anfängen als Regieassistent von Louis Malle und Jean-Pierre Melville in Paris bis zur späteren Zusammenarbeit mit Arthur Miller oder Max Frisch. Darüber hinaus versteht es Schlöndorff, diese Einblicke in eine vergangene Zeit „ohne allzugroße Eitelkeit“ (FAZ) zu vermitteln.



Seit vier Jahrzehnten gehört Schlöndorff zu den wenigen deutschen Filmemachern, die Weltgeltung haben. Im Buch erzählt er anschaulich von seiner Kindheit im Nachkriegsdeutschland; von seinem politischen Engagement um 1968; von der Entstehung der „Blechtrommel“, für die er den ersten deutschen Nachkriegs-Oscar erhielt; von seinem Leben in Deutschland, Frankreich, Italien und Amerika; von Regisseuren wie Jean-Pierre Melville und Rainer Werner Fassbinder; und von Schauspielern wie Alain Delon und Jeanne Moreau. Zum ersten Mal stellt er nun seine Autobiographie in seiner Wahlheimat Potsdam vor.

Moderation: Hendrik Röder

Eine Veranstaltung des Brandenburgischen Literaturbüros, des Literaturladens Wist und der Druckerei Rüss mit freundlicher Unterstützung durch die Landeshauptstadt Potsdam, Fachbereich Kultur und Museum.

Eintritt: 12,- € /ermäßigt 10,- €. Vorbestellungen / Kartenvorverkauf unter Telefon: 03 31 - 280 41 03 und 03 31 - 280 04 52